### **TEMPERIEREN UNTER DRUCK ERMÖGLICHT REALITÄTSNAHE PRÜFSZENARIEN**

LAUDA erweitert Reihe der erfolgreichen Integral Prozessthermostate um drucküberlagerte Variante

Lauda-Königshofen, 24. Februar 2021 – LAUDA, der Weltmarktführer für Temperiergeräte und -anlagen, erweitert die erfolgreiche Reihe der Integral Prozessthermostate um neue Modelle. Mit zwei Geräten der neuen, drucküberlagerten Variante Integral P sowie einem neuen, leistungsstarken Gerät der Variante T komplettiert LAUDA sein Portfolio für anspruchsvolle Temperieraufgaben und bietet zukünftig auch Modelle mit einer NRTL-Zertifizierung für den nordamerikanischen Markt an. Ergänzt werden die Neueinführungen durch die Durchflussregeleinheit MID 80, die reproduzierbare Prüfprozesse ermöglicht.

**LAUDA Integral P: Mit Druck zur perfekten Temperatur**

Die beiden Gerätetypen Integral IN 2050 PW und IN 2560 PW arbeiten nach dem Prinzip der Drucküberlagerung. Die Geräte, ausgestattet mit einem Druckbehälter aus Edelstahl, erweitern den Temperaturbereich von nicht brennbaren Wärmeträgern erheblich. Der Einsatzbereich von Wasser/Glykol-Mischungen, üblicherweise genutzt in Prüfszenarien der Automobilindustrie, lässt sich so beispielsweise an der oberen Temperaturgrenze von 90 °C auf 140 °C erhöhen. Damit ermöglichen die neuen Integral P Prozessthermostate etwa die Prüfung von Antriebssystemen oder Stresstests unter realitätsnahen Bedingungen und günstigen Betriebskosten. Mit der Druckluftversorgung für die Drucküberlagerung kann an den Geräten ein Unterdruck zur Befüllung genutzt werden, der das Temperiermedium mit einem Vakuum von -0,2 bar in das Temperiergerät saugt. Ihren Einsatz haben Integral P Prozessthermostate im Arbeitstemperaturbereich von -40 bis 140 °C bei einer Kälteleistung von 20 bzw. 25 kW. Die Geräte sind hervorragend geeignet, um etwa im Bereich der Elektromobilität an Prüfständen zum Test von Elektromotoren oder Batterien eingesetzt zu werden.

**Neues Modell der Integral T Gerätelinie erfüllt Bedarf nach leistungsstarker Temperierung**

Aufgrund der hohen Nachfrage nach leistungsstarker Temperierung im Bereich der Pharmaindustrie erweitert LAUDA die Gerätelinie der Integral T Prozessthermostate um den IN 1830 TW mit 19 kW Kälteleistung. Der Prozessthermostat richtet sich an Anwender, die professionelle Temperierung in einem Arbeitstemperaturbereich von - 30 bis 150 °C benötigen. Durch das offene Hydrauliksystem sind LAUDA Integral T Prozessthermostate ideal für Temperierprozesse mit häufigem Verbraucher- oder Prüflingswechsel. Die neue Generation dieser Gerätelinie verfügt über ein modulares Schnittstellenkonzept und sorgt für maximale Vernetzung der Anwenderprozesse.

Mit der Durchflussregeleinheit MID 80 leistet LAUDA einen wichtigen Schritt von der reinen Temperaturkontrolle hin zum effizienten Energiemanagement. Ein magnetisch induktiver Durchflussmesser misst den Volumenstrom des Temperiermediums innerhalb der Applikation. Aus der Temperaturdifferenz zwischen Vorlauf und Rücklauf und dem Volumenstrom können die transferierten Energiemengen genau bestimmt werden. Die hochpräzise Messeinheit ermöglicht damit exakte und reproduzierbare Ergebnisse, die etwa bei Batterietests in der Elektromobilität unentbehrlich sind. Um ein hohes Qualitätsniveau in der Produktion zu erreichen, setzen dort validierte Prüfverfahren auf einen definierten Volumenstrom.

**Über LAUDA**

Wir sind LAUDA – Weltmarktführer für exakte Temperierung. Unsere Temperiergeräte und Heiz-/Kühlsysteme sind das Herz vieler Applikationen. Als Komplettanbieter gewährleisten wir die optimale Temperatur in Forschung, Produktion und Qualitätskontrolle. Wir sind der zuverlässige Partner insbesondere in den Branchen Automotive, Chemie/Pharma, Halbleiter und Labor-/Medizintechnik. Mit kompetenter Beratung und innovativen, umweltfreundlichen Konzepten begeistern wir unsere Kunden seit über 65 Jahren täglich neu – weltweit.

**Bild 1: LAUDA\_Integral\_IN\_2050\_PW\_a\_001\_21-02-18.jpg**

Die neuen LAUDA Integral P Prozessthermostate erweitern den Temperaturbereich von nicht brennbaren Wärmeträgern und ermöglichen Anwendungen unter realitätsnahen Bedingungen und günstigen Betriebskosten. (Bild: LAUDA)

**Bild 2: LAUDA\_Integral\_IN\_2050\_PW\_a\_002\_21-02-18.jpg**

Alle LAUDA Integral Prozessthermostate verfügen über ein modernes TFT-Display direkt am Gerät. Optional lässt sich eine intuitive Bedieneinheit mit Touch-Display und erweitertem Funktionsumfang anschließen. (Bild: LAUDA)

**Bild 3: LAUDA\_Integral\_IN\_530\_T\_a\_001\_21-02-18.jpg**

Der Bypass im Integral T reduziert beim Öffnen die lineare Pumpencharakteristik. Druckempfindliche Anwendungen können so durch eine Reduktion des Förderdruckes geschützt werden. (Bild: LAUDA)

**Direktkontakt LAUDA**ROBERT HORN

Leiter Online und Content

T + 49 (0) 9343 503-162

F + 49 (0) 9343 503-283

robert.horn@lauda.de  
www.lauda.de